

GREAT NORTHERN LUMBER CO., LTD.

— HUMBOLDT, SASK. —

Land! Land!

Wir betreiben ein allgemeines Landgeschäft. Wir kaufen und verkaufen. Wir sind Agenten für die Ländereien der German American Land Co. Ltd. Wenn Sie kaufen wollen, so sprechen Sie bei uns vor.

Wir sind stets bereit für einen Landhandel, einerlei ob Sie kaufen oder verkaufen wollen. Wenn Sie ihre Farm verkaufen wollen, so kommen Sie zu uns. Wir bezahlen bar auf der Stelle.

Auch betreiben wir ein allgemeines Geschäft in Farmleihen. Wenn Sie Geld auf ihre Farm borgen wollen, können wir Sie bedienen.

Falls Sie Land gegen Bezahlung aufbrechen wollen, so sprechen Sie bei uns vor dem 1. Juni vor. Wir haben Aufträge zum Landaufbrechen von Leuten im Osten.

Wir haben stets einen großen Vorrat von trockenem Bauholz anhand. Wir haben einen größeren Vorrat und bessere Qualität als unsere Konkurrenten. Sehen Sie sich unsern Stock an und seien Sie von der Wahrheit unserer Behauptung überzeugt. Wir verkaufen stets zu den allerniedrigsten Preisen.

Unser General Store und Eisenwarengeschäft ist das vollständigste in Humboldt. Wenn Sie Waren irgend welcher Art zu kaufen wünschen, so können wir Sie bedienen. Sprechen Sie bei uns vor und überzeugen Sie sich selbst über unsere Preise und die Qualität unserer Waren.

Wir halten einen großen Vorrat von Ogilvie's „Royal Household“ und „Mount Royal“ Mehl. Wir verkaufen Futterhafer und Gerste sowohl als auch gemahlene's Futter.

Wir sind Agenten für die „American Abell,“ die „Minneapolis“ und die „Advance“ Dreschmaschinen. Wenn Sie sich entschließen eine Dresch-Ausstattung zu kaufen, so wird es sich bezahlen, zuerst bei uns vorzusprechen, da wir Ihnen Geld sparen können.

Achtungsvoll

GREAT NORTHERN LUMBER CO., LTD.
F. Heidgerken, Manager.

sich auf mehrere Tausend Dollars und das Innere der Gebäude wurde von den Bandalen vollständig in Stücke geschlagen.

St. Paul, Minn. Das Palace Clothing House sowie der Ryan Annex an Robert und 6. Straße, wurde ein Raub der Flammen. Der Gesamtschaden beträgt etwa \$500,000. Leider wurden auch 37 Feuerwehrleute mehr oder weniger verletzt.

Minneapolis. Dr. Force, der frühere Präsident der Northwestern National Life Insurance Co., der kürzlich des Großdiebstahls schuldig befunden wurde, erhielt seine Strafe, 3 1/2 Jahre Zuchthaushaft, jubiliert. Dies ist die erste Verurteilung in Verbindung mit der Untersuchung des Versicherungsstandals.

New Orleans, La. Eine offizielle Bekanntmachung wurde von der Gesundheitsbehörde des Staates Louisiana erlassen, daß sich 12 Fälle von Gelbfieber in New Orleans und anderen Teilen des Staates zeigten.

Billings, Mont. Die Eintragungen auf Land der Crow Reservation nehmen wieder an Zahl zu. Bei Schluß des Eintragungsamtes am 8. hatten sich an diesem Tage allein 1100 Heimfucher eingetragen lassen. Diese Zahl wird nur durch die Eintragungen des ersten Tages übertroffen.

Anacosta, Mont. Ein Tornado in Cloutan County, zerstörte eine ungeheure Menge Eigentum. Es wird berichtet, daß Fort Assiniboine schwer beschädigt ist. Das Land ist eine Vieh- und Getreide- und der Verlust ist schwer schätzbar. Der berichtete Schaden erreicht \$100,000.

San Francisco, Cal. Die Zahl der Versicherungs-Gesellschaften, welche im Gegensatz zu 60 anderen Gesellschaften erklärten, daß sie ihren Verpflichtungen bis zum letzten Dollar nachkommen wollten, hat sich von 32 auf 34 vermehrt. Die Insurance Co. of North America und die Niagara von New York sind ihnen beigetreten.

Manila. Eine von Casario Pastor geführte, aus 300 Mann bestehende Bande von Pulajanen hat auf der Insel Leyte die Stadt Burauen angegriffen, fünf Mann der Polizeitruppe getötet, fünf verwundet und den Rest gefangen genommen; nur der kommandierende Leutnant ist entkommen. Der Rebellenführer Pastor ist in dem Kampf gefallen.

— Oberleutnant Edward C. Boston vom 17. Bundesinfanterie Regiment, Gouverneur der Provinz Davao auf Mindanao, sowie Benjamin Christian, ein verabschiedeter Soldat und Vormann auf einer Regierungsfarm, wurden von einem Mangalayan, und dessen Brüdern ermordet.

Ausland.

Berlin. Eine Kommission von 30 hohen Regierungsbeamten besuchte den Kieler Kanal, um Pläne für dessen Verbesserung zu studieren. Unoffizielle Schätzungen geben die Kosten der Arbeit auf \$50,000,000 an.

— Die technische Hochschule verlieh dem amerikanischen Erfinder George Westinghouse die Würde eines Doktor des Maschinenwesens.

— In Britsch, Kreis Saargemünd Bezirks Lothringen, ist der aus den Vereinigten Staaten zum Besuch der alten Heimat eingetroffene, sechsundvierzig Jahre alte Lang als Defektor verhaftet worden. Lang ist Familienvater. Die näheren Umstände des Falles sind noch nicht bekannt.

— Die Auswanderung über Hamburg, welche jetzt schon einen gewaltigen Umfang angenommen hat, wird infolge eines Beschlusses der „Hamburg-Amerika Linie“ einen weiteren Impuls erhalten. Die Gesellschaft hat die Zwischendokrate nach New York um zehn Mark ermäßigt.

— Der teilweise sehr scharfen und rüchhaltigen Kritik, welche zahlreiche deutsche Blätter an der Dunkelheit und den Ergebnissen des jüngsten Besuchs des Kaisers Wilhelm in Wien geübt haben und dem offen ausgesprochenen Zweifel betreffs des Wertes des Dreibundes und der Stellung Italiens zu Deutschland und Oesterreich-Ungarn tritt die „Kölnische Zeitung“ in einem offiziellen Artikel entgegen.

— Wie aus Karlsruhe telegraphisch gemeldet wird, hat in der zweiten Kammer der Landstände gelegentlich der Beratung des Etats für Kultur und Unterricht eine lebhafte Debatte stattgefunden. Ministerpräsident Freiherr v. Dusch, welcher zugleich Kultusminister ist, erklärte sich mit Entschiedenheit gegen die Zulassung von Männerklöstern, während diese von verschiedenen Seiten energisch befürwortet wurde.

— Seitens des Oberpräsidenten der Rheinprovinz, Freiherr von Spreti, von Vertretern des Kultusmini-

steriums und des Domkapitels ist der Dom in Köln einer der eingehenden Besichtigung unterzogen worden, um den Umfang der Beschädigungen an den Ornamenten genau festzustellen. Die Besichtigung geschah auf Veranlassung des Kultusministers Dr. Studt, welcher einen erschöpfenden Bericht über die Angelegenheit eingefordert hat.

— Größtes Aufsehen erregte das Ergebnis der Reichstagsersatzwahl im ober-schlesischen Kreise Benten-Tarnowitz-Königshütte. Der Großpöle Napirast ist in diesem Bezirk, welcher vordem zu dem sicheren Besitz des Zentrums gehörte, mit riesiger Mehrheit gewählt worden. Das Centrum verlor an die Polen nicht weniger als zwanzigtausend Stimmen, die Sozialdemokraten an die bürgerlichen Parteien rund dreitausend.

Hamburg. Es wird mitgeteilt, daß die Hamburg-Amerikanische Dampfergesellschaft in Stettin einen neuen Riesendampfer bestellt hat. Derselbe wird größte Passagierdampfer in der Welt werden.

Wien. In wohlinformierten Kreisen wird es hier für wahrscheinlich gehalten, daß König Otto von Bayern in der nächsten Zeit abgesetzt werden wird. Während des kürzlichen Besuches des Prinzregenten Luitpold in Wien nahm er an einer Besprechung teil, welche in Hofkreisen geführt wurde und in welcher darüber beraten wurde, ob es nicht rätlich sei, der Absurdität ein Ende zu machen, daß Bayern von einem wahnsinnigen Könige regiert wird und der Wiener Hof teile diese Ansicht mit der bayerischen Regierung.

Budapest. Der Finanzminister beabsichtigt, vierprozentige Rententitel zum Betrage von \$40,000,000 auszugeben. Der Betrag ist für reproduktive Anlagen bestimmt.

— Die Mitglieder des neuen ungarischen Parlaments scheinen ebenso schlechte Schuldenzahler zu sein als ihre gute Kräfte sind. Auf die Diäten von nicht weniger als 172 Abgeordneten — die Diäten belaufen sich auf 20 Kronen per Tag — ist von ihren Gläubigern Beschlagnahme belegt worden. In zwanzig Fällen handelt es sich um Spielschulden, in dreizehn um Wahlausgaben; 26 Deputierte unterstützten ihre Familien nicht und sollten Alimenter zahlen. Gegen die Uebrigen sind Schuldscheine eingeklagt worden — ein recht nettes Bild über die Zusammenfassung des parlamentarischen Materials in Ungarn.

St. Petersburg. In der Wolgaregion, namentlich in Kasan, Simbirsk und Samara, droht infolge Regenmangels eine völlige Missernte, — und das ist gerade die Gegend, wo die Agitation unter den Bauern am stärksten auftritt. Trotz des schlimmen Ausweises aus dieser Region stellt jedoch das Regierungsammt im ganzen eine mehr als durchschnittliche Ernte in Aussicht.

Wladivostok. Ein Passagierzug entgleiste auf der chinesischen Ostbahn in Progranitschnaja und 100 Personen wurden getötet oder verletzt.

Trondhjem, Norwegen. Am 22. Juni fand hier die feierliche Krönung des norwegischen Königspaares statt.

— Nordhus, der Vooje des Kaisers Wilhelm, teilt mit, daß er angewiesen worden wäre, den deutschen Kaiser am 4. Juli bei Koperwik, unweit Bergen zu erwarten. Der Anknst des Kaisers in Trondhjem wird am 10. August entgegengesehen und von dort wird er sich nach Tromsø begeben.

London. Aus dem von Dr. Thomas, dem Gesundheitsbeamten des Borough Stepney, an die lokale Verwaltung behördliche eingeleiteten Bericht ergibt sich, daß von der Gesundheitsbehörde des genannten Borough wahr-